



Buchberg und Rüdlingen



Ein Männerriegenausflug, der alle Erwartungen sprengte: Eine humorvolle Reise in die Abenteuerwelt



von Uwe Pfeffer - Bilder zvg
Geschätzte Kletter- und Wanderfreunde, Detektive, die sich von Speis und Trank nicht abhalten lassen, Matrosen, die das Meer vermissen, Leuchtturmwärter, die nach Licht suchen, Barhocker und Clubrocker, und natürlich all unsere lieben Freunde des Lebens! Unser Männerriegenausflug im Jahr 2023 war alles andere als gewöhnlich – er war ein episches Abenteuer, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, hier ist eine Zusammenfassung unserer Erlebnisse.

Die Reise begann in den frühen Morgenstunden des 16. September 2023, als wir uns in Rüdlingen und Buchberg trafen, um in

den Zug zum Gotthardmassiv zu steigen. Unsere Expedition startete in Andermatt, wo uns eine folgenschwere Entscheidung erwartete: Schmugglertrail oder der «Diavolo» Klettersteig? Einige von uns, die so schwindelfrei sind, dass sie auf einem Seiltänzerkurs bestehen würden, entschieden sich für den Klettersteig. Überraschenderweise stellte sich heraus, dass der «Diavolo» weniger teuflisch war als befürchtet, dafür aber wunderschöne Ausichten garantierte. Diejenigen, die den Schmugglerpfad wählten, fühlten sich wie Detektive, die den geheimnisvollen Spuren der Kristallschmuggler Vincenzo und Giuseppe folgten.

Nach diesen atemberaubenden

Aktivitäten trafen wir uns schließlich in einer noblen Alphütte, um ein stilvolles Mittagessen zu geniessen und das eine oder andere Glas Rotwein zu leeren. Frisch gestärkt und glücklich vereint, setzten wir unseren Weg zu Fuss zur Bergstation der Schneehühnerstockbahn fort. Von dort aus fuh-

ob die Leuchtturmwärter wirklich so einsam sind, wie sie immer tun. Unser Nachtlager war keine gewöhnliche Herberge, sondern eine Bar oder möglicherweise ein Musikclub, bei dem Schlaf optional war, aber Ohrenstöpsel ein absolutes Muss, um vor den «Gefahren der Nacht» geschützt zu sein



Nur für Schwindelfreie...

ren wir hinab zum Oberalppass, wo wir das seltene Privileg hatten, auf dem einzigen Leuchtturm im Kanton Graubünden bei einem erfrischenden Getränk auf unsere Abenteuer anzustossen. Vielleicht haben wir uns dabei auch gefragt,

– sei es vor lauter Musik oder dem leisen Murmeln der Getränke. Am nächsten Morgen standen bereits E-Mountainbikes bereit, um die Gegend zu erkunden.

Fortsetzung Seite 10

Aus unseren Gemeinden

AUS DEM GEMEINDERAT BUCHBERG

Entschädigungspauschale für denkmalpflegerische Dienstleistungen der Kantonalen Denkmalpflege

Der Gemeinderat hat für die Jahre 2024 bis 2027 die Entschädigungspauschale für denkmalpflegerische Dienstleistungen von jährlich CHF 3'000.00 genehmigt. Die Dienstleistung umfasst Stellungnahmen sowie Voranfragen, Beratung, Baubegleitung und Subventionsgesuche.

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Der Gemeinderat hat folgende Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht von Buchberg beschlossen:

Krouthén Daniela Ivana, geboren 1959, und Krouthén Jan Gunnar, geboren 1959, bisherige Bürger von Neunkirch SH.

Ersatzwahl Stimmzähler/in / Mitglied Wahlbüro

Am 22. Oktober 2023 haben die Stimmberechtigten von Buchberg Frau Nadia Häderli als neues Mitglied des Wahlbüros für die restliche Amtsdauer 2021-2024 gewählt. Der Gemeinderat wünscht Frau Häderli viel Freude in ihrem neuen Amt.

Anpassung Gebührentarif Gemeindeverwaltung und Einwohnerkontrolle

Die Anpassung des Gebührentarifs der Gemeindeverwaltung und Einwohnerkontrolle wurde vom Gemeinderat genehmigt. Der Gebührentarif wird per 01.01.2024 in Kraft treten.

Ausscheidung Sonderwaldreservat Eggholz

Zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität im Wald werden gezielt geeignete Flächen als Waldreservate ausgeschieden.

Der Gemeinderat hat eine Vereinbarung mit dem Kantonsforstamt Schaffhausen unterzeichnet, um das «Eggholz» als Sonderwaldreservat auszuscheiden sowie die Aufnahme ins Naturschutzinventar. Die Vereinbarung dauert vom 31.12.2023 bis 31.12.2073 (50 Jahre). Die Entschädigung beträgt CHF 35'469.00.

Kreditantrag Plattenstrasse

Die Plattenstrasse muss auf einer Länge von 215m erneuert werden. Gemäss der Kostenschätzung (+/- 30%) muss mit Kosten von CHF 195'000 inkl. MwSt. gerechnet werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Kreditantrag Plattenstrasse zuzustimmen.

Kreditantrag Wendeplatz Postauto Volg-Areal

Der Wendeplatz für das Postauto muss dringend saniert werden. Gemäss der Kostenschätzung (+/- 30%) muss mit Kosten von CHF 118'000 inkl. MwSt. gerechnet werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem Kreditantrag Wendeplatz Postauto Volg-Areal zuzustimmen.

Erhöhung Aktivierungs- sowie Wesentlichkeitsgrenze

Investitionen im Finanzvermögen unter der Aktivierungsgrenze werden als Anschaffung in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Wesentlichkeitsgrenze gibt vor, ob eine Verpflichtung als Rückstellung in die Bilanz aufgenommen werden muss. Der Gemeinderat beabsichtigt die Aktivierungsgrenze sowie die Wesentlichkeitsgrenze auf CHF 50'000 zu erhöhen. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung der Erhöhung der Aktivierungs- sowie der Wesentlichkeitsgrenze zuzustimmen.

Finanzplan 2025 – 2028

Der Gemeinderat hat den Finanzplan für die nächsten vier Jahr verabschiedet.

Personelles – Gemeindewerkmitarbeiter

Daniel Häderli wird per Sommer 2024 die Nachfolge von Fredy Fehr, welcher pensioniert wird, antreten. Um eine gute Übergabe zu gewährleisten, tritt Daniel Häderli bereits im Februar 2024 seine neue Stelle an. Der Gemeinderat wünscht Daniel Häderli viel Freude bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) – Abnahme Budget 2024

Der Gemeinderat genehmigt das GWS Budget 2024.

Gesamtaufwand	CHF	576'550.00
Gesamtertrag	CHF	0.00
Aufwandüberschuss	CHF	576'550.00
Beitrag Buchberg	CHF	12'998.30

Investitionen Verwaltungsvermögen (VV)

Ausgaben	CHF	400'000.00
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen VV	CHF	400'000.00

Spitex – Abnahme Budget 2024

Der Gemeinderat genehmigt das Spitex Budget 2024.

Gesamtaufwand	CHF	363'720.00
Gesamtertrag	CHF	363'720.00
Aufwandüberschuss	CHF	0.00
Gemeindebeitrag beider Gemeinden	CHF	113'720.00

Investitionen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	0.00

Wehrdienst unterer Kantonsteil (WUK) – Abnahme Budget 2024

Der Gemeinderat genehmigt das WUK Budget 2024.

Gesamtaufwand	CHF	239'894.00
Gesamtertrag	CHF	31'950.00
Aufwandüberschuss	CHF	207'944.00
Gemeinde Buchberg	CHF	108'194.50
Gemeinde Rüdlingen	CHF	99'749.50

Investitionen Verwaltungsvermögen

Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	0.00

Wasser- und Abwasserverband Rüdlingen Buchberg (WAV) – Abnahme Budget 2024

Der Gemeinderat genehmigt das WAV Budget 2024.

Gesamtaufwand	CHF	423'800.00
Gesamtertrag	CHF	0.00
Aufwandüberschuss	CHF	423'800.00

Aus unseren Gemeinden

Wasserversorgung		
Gemeinde Buchberg	CHF	94'906.90
Gemeinde Rüdlingen	<u>CHF</u>	<u>64'743.10</u>
Total Wasserversorgung	CHF	156'650.00

Abwasserversorgung		
Gemeinde Buchberg	CHF	129'775.00
Gemeinde Rüdlingen	<u>CHF</u>	<u>119'645.00</u>
Total Abwasserversorg.	CHF	249'420.00

Wasserabgaben Bund		
Gemeinde Buchberg	CHF	7'700.00
Gemeinde Rüdlingen	<u>CHF</u>	<u>7'030.00</u>
Total	CHF	14'730.00

Investitionen Verwaltungsvermögen		
Ausgaben	CHF	108'000.00
Einnahmen	<u>CHF</u>	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen	CHF	108'000.00

Beitrag Investitionen		
Gemeinde Buchberg	CHF	57'240.00
Gemeinde Rüdlingen	<u>CHF</u>	<u>50'760.00</u>
Total	CHF	108'000.00

Schulverband Rüdlingen-Buchberg (SVRB) – Abnahme Budget 2024

Der Gemeinderat Buchberg hat das Budget 2024 wie folgt zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

Gesamtaufwand	CHF	2'615'060.00
Gesamtertrag	<u>CHF</u>	<u>153'400.00</u>
Aufwandüberschuss	CHF	2'461'660.00
Gemeindebeitrag Buchberg		

Winterdienst

Damit der Winterdienst der Gemeinde Buchberg reibungslos abläuft, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- » Autos auf der Strasse behindern die Räumungsarbeiten massiv und die Gefahr von unliebsamen Schäden ist hoch. Autos nicht am Strassenrand, sondern auf privaten Vorplätzen abstellen.
- » Schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume so zurück, dass diese den Verkehrsraum nicht beeinträchtigen. Dies gilt auch, wenn Nassschnee auf den Pflanzen liegt.
- » Die privaten Grundeigentümer sind verpflichtet, die Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, selbst zu entfernen.
- » Räumen Sie private Einfahrten und Eingänge erst nach den Räumungsarbeiten durch den Winterdienst.
- » Den Grundeigentümern ist es untersagt, den Schnee auf den öffentlichen Strassen, Trottoirs und Plätzen abzulagern.
- » Helfen Sie bitte mit, dass die Hydranten in Ihrer Umgebung frei zugänglich sind.

Die Verantwortlichen für den Winterdienst sind bestrebt, die Verkehrsflächen im Winter möglichst gut zu präparieren. Dabei ist es leider nicht

Beitrag Bildung	CHF	1'353'875.00
Beitrag Tagesstruktur	CHF	14'850.00

Investitionen Verwaltungsvermögen		
Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	<u>CHF</u>	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen	CHF	0.00

Gemeinde Buchberg – Abnahme Budget 2024

Der Gemeinderat Buchberg hat das Budget 2024 wie folgt zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet:

Gesamtaufwand	CHF	5'898'877.00
Gesamtertrag	<u>CHF</u>	<u>6'059'267.00</u>
Ertragsüberschuss	CHF	160'390.00

Investitionen Verwaltungsvermögen		
Ausgaben	CHF	3'537'240.00
Einnahmen	<u>CHF</u>	<u>0.00</u>
Nettoinvestitionen	CHF	3'537'240.00

Steuerfuss natürliche Person	62%
Steuerfuss juristische Person	50%

Die Budgets 2024 des SVRB und der Gemeinde Buchberg werden den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 27.11.2023 zur Genehmigung unterbreitet.

Ihr Gemeindepräsident Hanspeter Kern

immer möglich, allen Wünschen gerecht zu werden.

Besten Dank für Ihre Mithilfe

Ihr Tiefbaureferent und Winterdienst-Team

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

15.10.2023 Schneller Doreen Seglerweg 2

Wir mussten Abschied nehmen von

05.10.2023 Fehr Ella Erlistrasse 60

23.10.2023 Kahl Hubertus Erlistrasse 24

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

85. Geburtstag

18.11.2023 Meister Erwin Erlistrasse 20

Aus unseren Gemeinden

■ AUS DEM GEMEINDERAT RÜDLINGEN

Information Kanal-Zustandsaufnahmen für GEP Rüdlingen und Buchberg

Im Rahmen der Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP 2.0) werden im ganzen Gemeindegebiet Kanalspülungen und Kanal-Zustandsaufnahmen an den Gemeindekanalisationen ausgeführt. Die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg haben den Auftrag an die Mökah AG aus Henggart erteilt.

Die Kanalspülungen und Kanal-Zustandsaufnahmen werden im Zeitraum von Ende Oktober bis Anfang Dezember 2023 ausgeführt.

Für die Ausführung der einzelnen Arbeitsschritte muss die beauftragte Unternehmung jeweils die Schächte der Gemeindekanalisation öffnen. Die Schächte befinden sich überwiegend im öffentlichen Bereich, zum Teil auch auf privaten Grundstücken.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Hans Weidmann	Projektleiter Mökah AG	052 305 11 12
Fredy Fehr	Werke und Bauamt Buchberg	079 775 93 31

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

Kantonale Volksabstimmungen und zweiter Wahlgang für die Ständeratswahlen vom 19. November 2023

Die Staatskanzlei hat der Gemeinde Rüdlingen das Kreisschreiben zu den kantonalen Volksabstimmungen vom 19. November 2023 zukommen lassen. Der Gemeinderat informiert über die Vorlagen der Kantonalen Volksabstimmungen.

Auf kantonaler Ebene kommen folgende Vorlagen zur Abstimmung:

- » **Verpflichtungskredit für das Sportinfrastrukturprojekt «Neubau Hallenbad KSS» gemäss Sportanlagenkonzept**
- » **Revision des Finanzhaushaltsgesetzes (Finanzpolitische Reserven)**
- » **Änderung des Steuergesetzes (Sofortmassnahmen Mindestbesteuerung)**

Weiter hat die Staatskanzlei aufgrund des Resultates des 1. Wahlganges der Ständeratswahlen 2023 am 24. Oktober 2023 über den diesbezüglich notwendigen 2. Wahlgang informiert und auf dasselbe Datum vom 19. November 2023 angesetzt.

Folglich findet ebenfalls die Wahl für den **2. Wahlgang des Ständerates**, für den noch offenen zweiten Sitz, statt.

Folgende Kandidaten treten erneut zur Wahl an:

Thomas Minder, parteilos (bisher)

Simon Stocker, SP

Die Belieferung der Stimmbürger mit dem Abstimmungsmaterial erfolgte zwischen dem 23. und 27. Oktober 2023.

Hinderi Ramsen - Umweltmassnahmen der Kraftwerk Eglisau - Glattfelden AG (KWE)

Im Zusammenhang mit der Neukonzessionierung des Wasserkraftwerkes Eglisau - Glattfelden wurden unter anderem diverse bauliche Umweltmassnahmen im Konzessionsgebiet der KWE zwischen 2013-2014 durchgeführt. Anschliessend erfolgte eine fünfjährige Erfolgskontrolle. Im Bereich der Umweltmassnahme Nr. 11 – Hinderi Ramsen zeigte sich, dass die Erschliessung der Mager- und Feuchtwiese der Parzelle 517 mit der bestehenden Flurstrasse nicht genügend ist zur Durchführung des erforderlichen Unterhalts gemäss bewilligtem Pflegekonzept. Mit der Instandsetzung und Verlängerung der Flurstrasse kann eine Erschliessung der gesamten Fläche erreicht werden. Zum Zeitpunkt der

Veröffentlichung dieses Berichtes sollten die Arbeiten bereits abgeschlossen sein.



Plastik-Recycling

Noch in der Septemбераusgabe haben wir, aufgrund von Friktionen zwischen den unterschiedlichen Angeboten in Rüdlingen und Buchberg darüber informiert, was in den Recycling-Sack, welcher in Rüdlingen seit längerem genutzt wird, gehört und was nicht. Nur einige Tage nach der Veröffentlichung mussten wir davon Kenntnis nehmen, dass sich die IG-Recycling-Sack auflöst und die Dienstleistung Recycling-Sack bereits auf den 31. Dezember 2023 eingestellt wird.

Hintergrund ist, dass in der Schweiz seit einiger Zeit an einem einheitlichen schweizweiten Sammel- und Recyclingsystem für Verpackungen aus Kunststoff und Getränkekartons (Projekt «Sammlung 2025») gearbeitet wird. Im Rahmen dieses Projekts haben sich Akteure entlang der ganzen Wertschöpfungskette zusammengefunden, um Kreisläufe für Kunststoffverpackungen und Getränkekarton zu schliessen. Diese Harmonisierung führt dazu, dass künftig national ein einheitlicher Sammelsack angeboten werden soll, um die genannten Verpackungen flächendeckend zu sammeln, in der Schweiz zu sortieren und zu recyceln. Die IG-Recycling-Sack kann die Verarbeitung der künftig geforderten Fraktion der gemischten Kunststoffverpackungen nicht erbringen und hat darum entschieden, das Angebot einzustellen.

Seit der Information an den Gemeinderat war die Entsorgungsreferentin aktiv und hat Alternativen zum heutigen Recycling-Sack geprüft. Da mit der Firma Leib & Gut aus Wil ZH bereits vorgängig Kontakte bestanden und sich Buchberg für das Plastikrecycling-Produkt dieser Firma entschieden hat, lag es auf der Hand, dieses Angebot auch für Rüdlingen zu prüfen. Da das unterbreitete Angebot stimmig ist, entschloss sich der Gemeinderat künftig auf den Kunststoffsammlsack der Firma Leib & Gut Umweltservice GmbH zu setzen. Neu können ab dem 1. November 2023 deren Sammelsäcke genutzt und im Werkhof abgegeben werden. Sollte der schweizweit einheitliche Sammelsack für Kunststoffe in der Zukunft kommen, so kann Leib & Gut die geforderte Verarbeitung sicherstellen, was die neue Lösung zukunftsorientiert gestaltet.

Übergangsphase

Die Gemeinde Rüdlingen stellt den Verkauf des Recyclings-Sack der IG Recycling-Sack per sofort ein. Die Säcke können noch bis zum Jahres-

Aus unseren Gemeinden

ende im Werkhof abgegeben werden. Sollten im neuen Jahr noch einzelne alte Recycling-Säcke den Weg in die Entsorgung Rüdlingen finden, hat Leib & Gut signalisiert, dass sie diese einzelnen Säcke entgegennehmen werden. Dank der Kulanz von Leib & Gut ist es folglich gewährleistet, dass Sie noch vorhandene auslaufende Säcke aufbrauchen und abgeben können. Das Ziel aller ist ja dasselbe: Es soll möglichst viel Rohstoff im Kreislauf behalten werden!

Neues Angebot

Neu können Säcke à 35L, 60L und 110L bezogen werden. Die Preise liegen bei CHF 16.00, CHF 22.00 beziehungsweise CHF 38.00 je Rolle à 10 Säcken oder bei CHF 1.60, 2.20 und 3.80 je Sack. Beziehen können Sie die neuen Kunststoffsammelsäcke wie bis anhin im Werkhof der Gemeinde Rüdlingen oder im Maxi Rüdlingen.



Das darf gesammelt werden





Tragetaschen, Sixpack-Folien, Waschmittelbeutel, Gemüsesäckli, Nachfüllbeutel, Stretch-/ Schrumpf-Folien



Milchflaschen, Ölflaschen, Wasch- und Spülmittelflaschen, Pumpflakons, Reinigungsmittel, Shampoo, Duschmittel



Früchteschalen, Guetzli-Verpackungen, Sonstige Verpackungen, Joghurt- / Plastikbecher, Pflegeartikel-Verpackungen, Creme- / Zahnpastataben



Getränkeverpackungen

Immer wieder nachgefragt:

- ✓ CD-Hüllen / DVD-Hüllen sind erlaubt
- ✓ Füllmaterial von Versandverpackungen aus Kunststoff – z.B. die Luftpolsterfolie ebenso
- ✓ Chipsverpackungen
- ✓ Menüschilder von Fertiggerichten
- ✓ Einwegrasierer und Kugelschreiber
- ✓ Auch Kinderspielzeug ohne Batterien/Kabel können verwertet werden

Nützlicher Hinweis:

- ✓ Etiketten müssen nicht entnommen oder abgemacht werden!
- ✓ Behälter müssen nicht gereinigt werden. Resteentleert reicht vollkommen aus!
- ✓ Neu dürfen auch Tetra-Verpackungen (Flüssigkartons) mit dem Kunststoffsammelsack verwertet werden.
- ✓ Spielsachen ohne Batterien



Das darf nicht in den Kunststoffsammelsack

Nicht erwünschte Artikel sind ausserdem:

- ✦ keine Batterien und Akkus, CDs, Disketten, Filme, DVDs und Videokassetten – generell
- ✦ Elektrogeräte
- ✦ keine Schuhe, Gummiartikel, Schlauchboote, Gummi-Enten, Dämmstoffe oder aufblasbare Artikel



PET-Getränkeflaschen



Glasfolien Landschaftsfolien



Gartenschlauch
Elektrikabel, Kabelkanäle



Sägen und Styropor weiss oder farbig



Spielzeug

Es wurden zwischen dem 20. September und dem 25. Oktober 2023 folgende Baubewilligungen erteilt:

Heinz Gerber, Ausserdorfstrasse 6, 8455 Rüdlingen; Fensterersatz in der Westfassade, Wohnung links, sowie bereits erfolgter Ersatz der drei Dachfenster in der Ostfassade, beim bestehenden Gebäude VS Nr. 59 auf dem Grundstück GB Nr. 31

Olivia und Benedikt Bock, Lufingen; Erdsondenbohrung und Innenaufstellung einer Wärmepumpe, als Ersatz für die bestehende Ölheizung, im Gebäude VS Nr. 244 auf dem Grundstück GB Rüdlingen Nr. 708, Chapfstrasse 22

Meldungen vom Einwohneramt

Geburten

Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt

23.10.2023 Lorie Wallimann, Tochter von Sabrina und Pierre Wallimann, Dorfstrasse 21

Zuzüge

17.10.2023 Jann Schmid, Hinterdorfstrasse 15

05.10.2023 Heidi Erismann, Dorfstrasse 18

01.10.2023 Yves Giammarresi, Dorfstrasse 18

01.10.2023 Stephanie Homberger, Dorfstrasse 11

25.09.2023 Anton Saller, Dorfstrasse 23

Wegzüge

19.10.2023 Sonja Tanner, Haselgass 21

16.10.2023	Christine und Johannes Hofer, Im nderen Chapf 10
01.10.2023	Adelheid und Manuel Steck, Chapfstrasse 22
01.10.2023	Philipp Ziesche, Buchbergerstrasse 7
30.09.2023	Denise und Andreas Eberhard mit Nils und Leif, Dorfstrasse 23
29.09.2023	Ursula Meyer und Jürg Müller, Ausserdorfstrasse 3
26.09.2023	Raafat Al-Khazraji, Hinterdorfstrasse 1

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Geburtstagen:

07.11.2023	Verena Sieber, Dorfstrasse 17 79-jährig
08.11.2023	Marguerite Sieber, Hinterdorfstrasse 17 84-jährig
18.11.2023	Werner Wallinger, Sandgrubenstrasse 32 75-jährig
27.11.2023	Gertrud Angst, Rafzerstrasse 2 93-jährig
01.12.2023	Heinz Gerber, Ausserdorfstrasse 6 75-jährig
02.12.2023	Elisabeth Hangartner, Dorfstrasse 6 85-jährig
06.12.2023	Klaus Gehring, Gmeindäckerstrasse 1 75-jährig
07.12.2023	Martha Hofmann, Sandgrubenstrasse 2 85-jährig

Ella Fehr-Keller, 7. Juli 1936 bis 5. Oktober 2023

Nach einem langen und reichen Leben ist Ella Fehr-Keller nach kurzer Krankheit im 88. Altersjahr an den Folgen mehrerer Hirn-schläge, die sie kurz hinter ein-ander erlitt, verstorben. Welcher Buchberger und welche Buchber-gerin kannte die lebenslustige, in-itiative Frau nicht, die kein Fest ausgelassen hat und immer einen Grund für ein herzliches Ge-spräch und ein Lachen mit ih-ren Mitmenschen fand? Noch an der 900-Jahr-Feier, einen Monat vor ihrem Tod, sass sie mit ihren Freundinnen, insbesondere mit Lorli Baumann, Elisabeth Kahl und Trudi Fehr, gesund und mun-ter an einem Ehrentisch im Fest-zelt und genoss die Feierlichkei-ten ganz offensichtlich.

Stammbesucherin war sie auch an allen Gemeindeversammlun-gen, wo sie nachher gern noch bei der traditionellen Wurst und einem Glas Füchli-Wy ein wenig sitzen blieb und sich über die be-handelten Traktanden und deren Sinn und Unsinn unterhielt. An ei-ner solchen Gemeindeversamm-lung, über die ich berichtete, war es auch, an der ich Ella ken-nen gelernt hatte. Nicht, dass sie während der Versammlung etwas gesagt hätte, aber in Erinnerung blieb sie mir, weil sie mit einem aussergewöhnlich klaren, direkten Blick in mein Gesicht schaute und mich dabei herzlich anlächelte. Das, was ich bereits damals wahr-genommen hatte, sollte sich über die Jahre immer wieder bestäti-gen: Ihr klarer Blick für die Dinge des Zusammenlebens und die Di-rektheit, mit der sie diese niemals unfreundlich oder verachtend an-sprach, aber vor allem anderen ihre Herzlichkeit, ihre Menschen-liebe.

Von ihrer Direktheit können Ge-meindepräsident Hanspeter Kern oder Gemeindearbeiter Fredy Fehr viele Anekdoten erzählen. Jede Woche sei sie beim «Presi» vorbeigekommen und habe be-richtet, wenn ihr im Dorf etwas



aufgefallen war, das man noch fli-cken, wieder herstellen oder ver-bessern sollte. Auch Fredy Fehr stand regelmässig in Kontakt mit Ella und wird ihre Aufträge und Rückmeldungen über die To-do-Liste wohl vermissen. Sei es eine Sitzbank, bei der ein Brett lotterte, zerbrochene Strassenlampen und überfüllte Abfalleimer: Egal was es war, wenn es Ellas Missfallen erregte, so meldete sie das an direkter Stelle. Und wenn es er-ledigt war, sah sie das natürlich ebenso und bedankte sich dafür. Hanspeter Kern erzählt, dass sie, was das Dorfleben anbelangt, po-litisch sehr interessiert war: «Vor den Versammlungen kam sie je-weils bei mir vorbei, besprach die Traktanden mit mir und hielt nicht damit zurück, was sie davon hielt und wie sie selbst es anpacken würde. Nach der Versammlung hörte ich dann auch, wie ich mich geschlagen hatte.»

Ella habe mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg zurückgehalten, man habe immer gewusst, wo-ran man bei ihr war. Dabei sei die Kritik aber immer aufbauend ge-wesen. «Sie liebte Buchberg und auch die Menschen dieses Dor-fes. Hier hat Ella ihr ganzes Le-ben verbracht», erzählt Hanspe-ter Kern mit grossem Respekt.

Dass Buchberg schmuck aussah, war ihr wichtig. So war sie eine der Frauen, die über Jahre hinweg die Blumenkisten bei den Orts-tafeln pflegte. Wenn in den Me-dien irgendetwas Schönes über Buchberg veröffentlicht worden



Die Geranien bei der Dorfeingangstafel muss nun jemand anderes pflegen.
Bild: lb

sei, habe sie sich persönlich darü-ber gefreut. Das Dorf und das Le-ben darin waren ein wichtiger Teil von ihr. Auch kümmerte sie sich, als sie längst selbst Seniorin war, um die alleinstehenden Frauen im Dorf, dass auch diese unter die Leute kamen, indem sie gemein-sam die örtlichen Feste besuch-ten. Zudem war sie immer mit

ihrem Auto zur Stelle, wenn je-mand, der nicht mehr selbst fah-ren konnte, irgendwo hinmusste.

Ella Fehr-Keller kam am 7. Juli 1936 als erstes Kind von Konrad und Hulda Keller-Meyer in Buch-berg zur Welt, in dem Haus, wo heute der Volg ist. 1945 gesellte sich ihr Bruder Hermann zur Fa-milie, der später Schaffhauser Re-gierungsrat wurde. Susanna Baur beschreibt in ihrem Porträt von Ella Fehr im Buch «Grenzgänger und Brückenbauer» deren Kind-heit und Jugend. In den 1930-er Jahren war die Landwirtschaft-liche Genossenschaft Buchberg gegründet und in Ella Fehrs El-ternhaus ein Laden eingerichtet worden.

Das Sortiment umfasste al-les Mögliche, die Verkaufsflä-che reichte vom Keller bis in die Schütli (Estrich) über das ganze Haus verteilt. Im Keller lagerten Weinfässer, Kartoffeln und Wein-flaschen, im eigentlichen Laden wurden Lebensmittel, Schuhe, Stoffe, Seifen und in der Scheune Spritz- und Düngemittel feilge-boten, im Estrich die Gartenge-räte eingelagert und alle anderen Räume dienten als Magazin.

Die Kundschaft war somit aus-ser in der Stube, Küche und den Schlafräumen der Erwachsenen im ganzen Haus anzutreffen. Da es klar war, dass Klein-Ella nicht nur auf dem Bauernbetrieb, son-dern auch im Laden mithelfen musste, hatte sie früh Kontakt mit vielen Leuten. Etwas, das dem kontaktfreudigen Mädchen ge-legen kam.

Nach der Schulzeit machte sie ein Haushaltlehrejahr und spä-ter den damals üblichen Welsch-landaufenthalt. In Lausanne lernte sie sehr schnell Französisch (Es wurde «à la maison» nur Franzö-sisch gesprochen, obwohl Ma-dame sehr gut Deutsch gespro-chen habe).

1960 hat Ella auch den Führer-schein erworben; zu diesem Zeit-

Nachruf

punkt ein Novum für eine Frau. Bis kurz vor ihrem Ableben sei sie Auto gefahren, zugegebenermassen, wie ihr Sohn Harry im Lebenslauf schreibt, mit Rechtsdrall und einigen platten Reifen («Das cha jo mol passiere»).

Anfang der 60-er Jahre kam auch «Vespa-Max» ins Spiel. Anscheinend hatte es sich herumgesprochen, dass es im Volg in Buchberg eine attraktive Verkäuferin gab und so kam es immer häufiger vor, dass Max mit seiner Vespa vorbeischaute. Bald schon kam es zur Verlobung und kurz darauf wurde geheiratet. Im Jahr 1964 bezogen sie ihr neues Heim an der Erlistrasse und 1966

kam ihr Sohn Harry zur Welt. Die Pflege des grossen Gartens blieb zeitlebens ein geliebtes Hobby von Ella und sie hat sehr viel Zeit darauf verwendet und dafür viel Anerkennung erhalten.

Ella war auch aktiv im Landfrauenverein und im Samariterverein, wo sie Ehrenmitglied wurde. Zudem unterstützte sie ihren Mann Max und Sohn Harry bei deren Hobbies. Bei Max war es der Musikverein Berg am Irchel. Dabei habe sie immer Blut geschwitzt, schreibt Harry, was Max als Präsident bei der Begrüssungsrede wohl wieder erzähle («Hoffentlich loot er kein Seich use»). Als Max dann seine Berufung als Jä-

ger entdeckte, unterstützte sie ihn dort auch tatkräftig – sei es bei der Zählung der Wildtiere oder bei der Bewirtung der eingeladenen Jagdgäste. Es entwickelte sich auch eine sehr enge Beziehung zur Jagdhornbläsergruppe Stadtforen Eglisau, wo Max als Leiter aktiv war. Auch nach seinem unerwarteten Tod im Jahr 2007 – nota bene im selben Jahr, wo auch ihr Bruder Hermann viel zu früh verstarb – blieb sie im engen Austausch mit den Bläsern und war quasi als einzige Nicht-Jagdhornbläserin zu den jährlichen Treffen eingeladen. Auch das Turnband von Harry war ein grosses Thema und es gab wohl

keinen Turner, der auf ein besser gepflegtes Turnband hinunterschauen konnte. Nach dem Tod von Max nahm sie weiter aktiv am Dorfleben teil und blieb immer auf dem neuesten Stand. Sie hatte keine Berührungängste und ging immer sehr direkt auf die Leute zu. Auch Neuzuzüger wurden von ihr begrüsst und in die Geheimnisse des Buchberger Dorflebens eingeführt.

Ella Fehr wird uns allen mit ihrem Humor, ihrer fröhlichen und kontaktfreudigen Art, aber auch ihrem Schalk und all ihren Ecken und Kanten sehr fehlen. Gute Reise, liebe Ella!

Karin Lüthi



Team Elternbildung

Schulverwaltung Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 41 71
www.schulenrb.ch
mailto: sekretariat@schulenrb.ch



Workshop «Schluss mit Stress – Wege zu mehr Leichtigkeit und Freude im Familienalltag»

Frau Sandra Schwendener, Psychologin Master of Science, Stressmanagement-Trainerin, dipl. Fachfrau für med. Achtsamkeits-Interozeption® und med. Progressive Muskelentspannung und Mutter

In diesem interaktiven Workshop lernen Eltern, was in ihrem Gehirn und Körper passiert, wenn sie gestresst sind, und welche Auswirkung dies auf sie selbst und die Kinder hat.

Sie werden sich dem Zusammenspiel von äusseren Stressfaktoren, eigenen stressverschärfenden Einstellungen und Denkmustern sowie den persönlichen Stressreaktionen bewusst.

Durch Reflexion und kurze Übungen bekommen die Eltern Impulse, um ihren Stresslevel zu reduzieren und dadurch mit mehr Leichtigkeit und Freude durch den Familienalltag zu gehen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten Sie, wenn möglich, um eine verbindliche Anmeldung bis 17.11.2023 über die Homepage www.schulenrb.ch

Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Aula Chapf 21.11.2023 19:00 – ca. 21:00 Uhr

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft Morgentalstrasse 7 8355 Aadorf 052 365 33 93 www.wibutex.ch	Fabrik Industriestrasse 3 8355 Aadorf 052 365 27 28	Büro Zürich Berninaplatz 2 8057 Zürich 044 312 66 90 info@wibutex.ch	Büro Buchberg Oberbreitenstrasse 25 8454 Buchberg 044 312 66 90
---	---	---	---

Brilliantes Licht
für Ihr Esszimmer.



Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
ICT-Services
Gebäudeautomation

Lassen Sie sich beraten
058 359 46 30

EKZ Eltop AG
Filiale Eglisau
Untergass 25
8193 Eglisau



Maklerlos?

Wir verkaufen
Ihre Immobilie schnell und
zum besten Preis - makellos.



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/buelach
Tel. +41 43 500 38 38

**Hier könnte Ihr Inserat
Eindruck machen**

Information unter redaktion@buchberg.ch oder
redaktion@ruedlingen.ch



EKOPLAN Hänslener^{GmbH}
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

www.tvbuchberg-ruedlingen.ch

ÖB'S NO CHLÜTTER HEG?

Chränzli 2023

09. / 15. / 16. Dezember

TV Buchberg Rüdlingen

MZH Buchberg

Türöffnung und Festwirtschaft ab 18.30 Uhr

Beginn 20.15 Uhr, anschliessend Tanz und Barbetrieb



Reservation unter www.eventfrog.ch/tvbr-chraenzli2023 oder mit dem QR-Code

5 for 0

zu fünft im Vereinstenü gratis ans Chränzli

Après-ski party

Samstag, 09. / 16. Dezember 2023

Freitag, 15. Dezember 2023

ab 22:00 Uhr - MZH Buchberg

Fortsetzung von Seite 1

Eine humorvolle Reise in die Abenteuerwelt

Hochwiesen und steile Abfahrten brachten uns in Schwung, bevor wir mit unseren Rafting-Booten und einem wagemutigen Ka-

pitän die Schluchten des Rheins eroberten. Ja, das war eine Schlacht, die uns sicherlich noch oft in den Sinn kommen wird.

Unser Männerriegenausflug war ein wahres Fest des Lebens und der Kameradschaft, und wir freuen uns schon jetzt auf un-

ser nächstes Abenteuer. Bis dahin, liebe Männer, möge der Wind stets in eurem Rücken sein und das Bier nie ausgehen. Denn wie sagt man so schön: «Abenteuer sind die Würze des Lebens, und ein gutes Bier ist die Krönung des Abenteuers!»



Müde Männer brauchen Stärkung

Neue Rüdlinger-Flaach Rheinbrücke ist offen



Die neue Brücke (vorne) wiegt circa 2200 Tonnen - Bilder von Otto Haller

Am Samstag, 14. Oktober 2023 konnte die neu fertiggestellte Rheinbrücke erstmal von der Bevölkerung begangen werden. Diese Möglichkeit wurde von einer grossen Anzahl Schaulustigen genutzt. Auf der neuen Brücke, welche ab Montag, 16. Oktober 2023 einspurig dem Verkehr übergeben wurde, befand sich ein Informationsstand an welchem alle noch offenen Fragen zum Aufbau der neuen, sowie Abbau der alten Brücke, von sachkundigen Vertretern der involvierten Firmen beantwortet wurden. Zudem gab es allerlei Leckerbissen, wie zum Beispiel ein Bratenbrot, welches auf der neuen Brücke auf dem Grill brutzelte, sowie feine Häppchen von Grosi's Food Wägeli und allerlei Getränke. Die Kinder hatten ihren Spass daran, auf der ganzen Fläche der Strasse herumzurennen und die Brücke einmal ohne Strassenverkehr geniessen zu können. Unter der Brücke

auf dem Ponton, welches im Fluss für den An- und Abtransport der Bauteile errichtet wurde und nach dem Abbau der alten Brücke zurückgebaut wird, konnte man sich ein gutes Bild machen über die Arbeiten, welche in den letzten Monaten verrichtet wurden. Der Buchberger Otto Haller, der Stunden und Tage an der Baustelle verbracht hat, zeigte den interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern einen Film, zusammengestellt aus seinen um die 4000 aufgenommenen Fotos und Videos und gab Auskunft über die von ihm beobachteten Arbeiten. Riccardo Cavegn, der örtliche Bauleiter der Firma Bänziger Partner AG erklärte, dass die alte Brücke bis Februar 2024 abgebaut werden soll und dass die Stahlteile vor Ort für den Abtransport zerschnitten werden, um später eingeschmolzen und wieder verarbeitet zu werden.

Janine Dean

Warum musste die alte Brücke ersetzt werden?

2014 wurden am Bauwerk diverse Schwachstellen festgestellt. 2015 wurde aus Sicherheitsgründen der motorisierte Verkehr eingeschränkt. Die Fahrbahnbreite liess zudem kein Kreuzen von LKWs zu. Der durchschnittliche tägliche Verkehr beläuft sich auf knapp 5000 Fahrzeuge, wovon der Schwerverkehr bei um die sechs Prozent liegt.

Wie lange waren die Planungsphase und die Ausführung?

Der Wettbewerb fand zwischen Februar 2018 und Februar 2019 statt. Das Vorprojekt dauerte von Juli 2019 bis Mitte Dezember 2019. Das Bauprojekt und das Planaufgabeverfahren dauerte von Mai 2020 bis Januar 2021. Die Projektfestsetzung, Vergabe und Kreditbewilligung kam im Oktober 2021 zustande. Danach folgte die Planungsphase. Sie dauerte insgesamt 19 Monate.

Das Provisorium der Hilfsbrücke entstand zwischen Januar 2022 und Mai 2022.

Der Neubau der Brücke dauerte von Juni 2022 bis Oktober 2023. Abschlussarbeiten und Inbetriebnahme zweispurig erfolgen voraussichtlich anfangs Februar 2024.

Was kostete das Projekt?

Die Gesamtkosten belaufen sich auf siebzehneinhalb Millionen Schweizerfranken, welche zu drei Viertel vom Kanton Zürich und zu einem Viertel vom Kanton Schaffhausen getragen werden.

Angaben wurden dem Flyer vom 14. Oktober 2023 der Baudirektion des Kanton Zürich entnommen.



Der neue Bau wird sicher wieder viele Jahrzehnte allen Anforderungen standhalten - Bilder von Otto Haller

Umfrage in eigener Sache

Wir sind neugierig

Liebe Leserin, lieber Leser

Seit bald zwei Jahren erscheint das neue, gemeinsame Mitteilungsblatt in der vorliegenden Form. Zeit für ein Resumée. Dürfen wir Sie um Teilnahme an unserer Umfrage bitten? Nur dadurch können wir uns verbessern. Vielen Dank.

Sie können an der Umfrage über nebenstehenden QR-Code teilnehmen oder uns Ihre Antworten zukommen lassen, indem Sie uns diese Seite an folgende Adresse schicken:

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg



hier gehts direkt zur Online-Umfrage

Wie gut gefällt Ihnen das aktuelle, farbige Mitteilungsblatt?

- Sehr gut
- gut
- geht so
- nicht gut
- gar nicht

Wie beurteilen Sie den Umfang?

- zu dünn/zu wenig
- gerade richtig
- zu umfangreich

Wie beurteilen Sie die Erscheinungshäufigkeit (10 Ausgaben pro Jahr)?

- zu wenig Ausgaben
- gerade richtig
- zu viel Ausgaben

Wie gefallen Ihnen Serien wie die 900-jährige Geschichte von Buchberg? (auf einer Skala von 0=überhaupt nicht bis 10= sehr gut)

- _____

Welche Rubriken interessieren Sie am meisten?

(Mehrfachauswahl möglich)

- Gemeindeangelegenheiten
- Berichte der Vereine
- Hintergrundberichte
- Veranstaltungsberichte
- Wettbewerbe
- Porträts über interessante Personen aus unseren Dörfern
- Fotoreportagen
- Inserate

Haben Sie Bemerkungen zu den einzelnen Rubriken?

Lesen Sie die gedruckte Ausgabe, die digitale Version oder gar keine?

- gedruckte Version
- digitale Version
- gar keine

Was möchten Sie in Zukunft mehr oder weniger sehen? Was vermissen Sie?

Was war für Sie persönlich der interessanteste Artikel im vergangenen Jahr?

Haben Sie weitere Bemerkungen zum Mitteilungsblatt?



Wem gehört was? - Die Diskussionen um die Besitzverhältnisse von Buchberg und Rüdlingen

Seit dem 1. Januar 1840 sind die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen politisch getrennt und eigenständig. Vorausgegangen war der Trennung das gemeinsame Begehren, das Gemeindevermögen auszuscheiden und einzeln zu verwalten. Von den 166 anwesenden Buchbergern und Rüdlingern, die dieses Begehren diskutierten, stimmten 114 zu, 52 lehnten es ab. Jeder Gemeinde sollte vom Kleinen Rat (dem heutigen Regierungsrat) ein eigenes Gericht (Gemeinderat) bewilligt werden. Einzig der Kirchenfonds sollte weiterhin gemeinsam bestehen. Zudem sollte jede Gemeinde einen Schiedsrichter wählen. Wenn die beiden nicht einig seien, müsste die Regierung einen Obmann bestellen, dessen Verdikt akzeptiert werden müsse. Am 19. April 1838 befand der Kleine Rat, es sei diesem Gesuch zu entsprechen und er selbst mit dem Vollzug zu betrauen.

Doch die Aufteilung der Gemeindegüter, war eine sehr mühevoll und komplexe Angelegenheit. Die Protokolle der 29 Sitzungen spiegeln ein zähes Tauziehen wider. Adalbert Ullmann schreibt in seinem Rüdlinger Heimatbuch: «Nur der taktvollen Leitung des Vorsitzenden, des Regierungsrates H. Waldvogel aus Neunkirch, ist es zu verdanken, wenn man schrittweise zum endlichen Ziele ge-

Das höchste Ziel der Verhandlungen war natürlich, die Aufteilung so durchzuführen, dass sie für beide Gemeinwesen gerecht war.

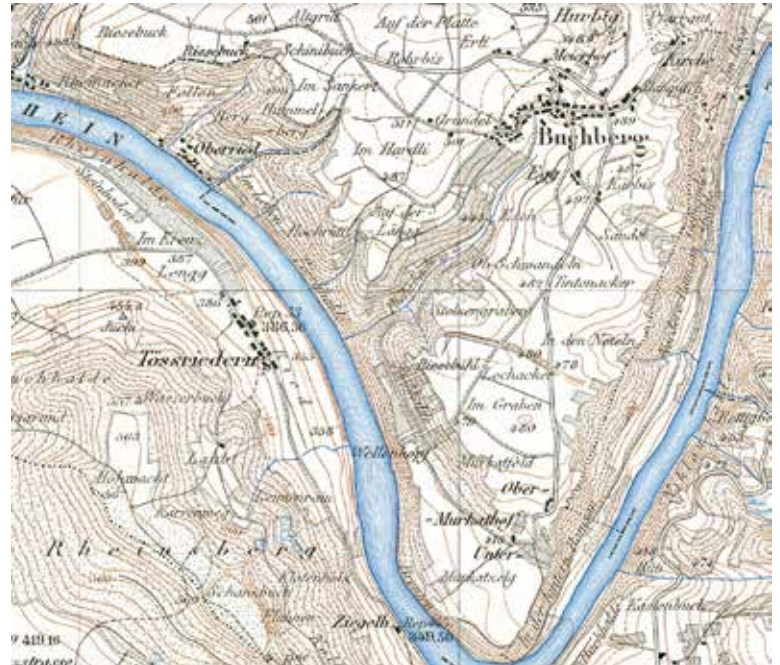
langte, ohne das Schiedsgericht allzu oft anrufen zu müssen. In der Regel zählte der Ausschuss acht Mann, vier von Buchberg und vier von Rüdlingen. Als Sekretär amtierte der Gemeindegemeinder von Buchberg, Joseph Keller. Die Auf-

zeichnungen fallen auf durch klaren Stil und gut leserliche Schrift.» Zur ersten Sitzung trat man am 6. Juli 1838 in Rüdlingen zusammen, das mit wenigen Ausnahmen Tagungsort blieb.

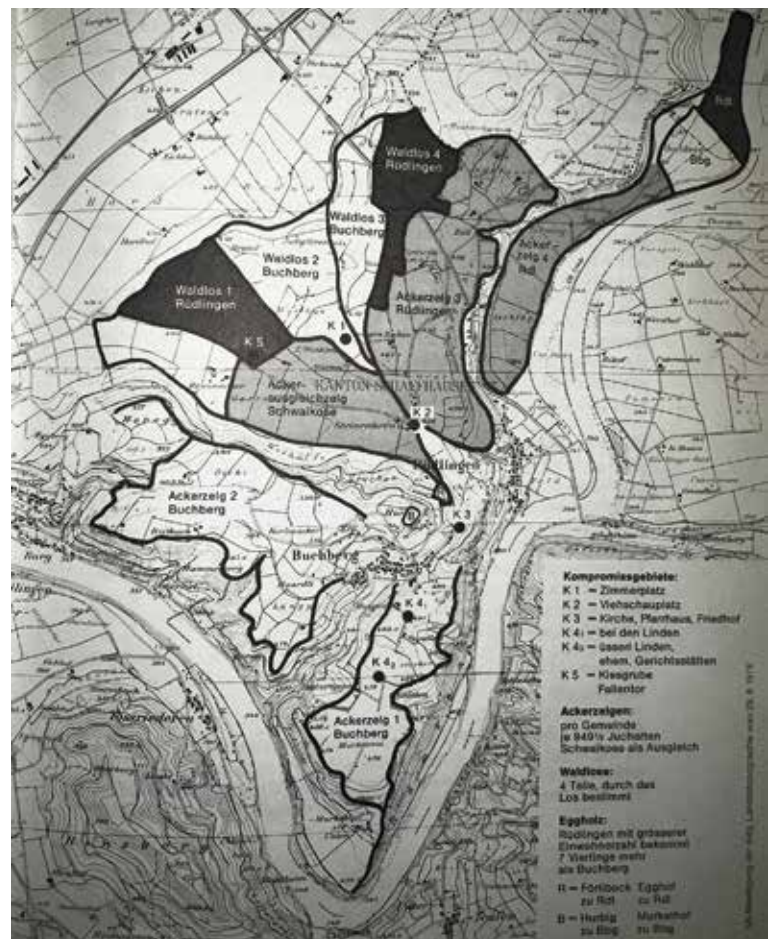
Gerechte Aufteilung

Das höchste Ziel der Verhandlungen war natürlich, die Aufteilung so durchzuführen, dass sie für die beiden Gemeinwesen gerecht war. Dazu musste man zuerst das ganze Gebiet des Gemeindebanes vermessen. (Als Hintergrund: Der Kanton Schaffhausen erliess 1846 ein Gesetz über die Vermessung der Gemeindegüter. Zwischen 1848 und 1870 wurden alle Gemeinden des Kantons erstmals vermessen. Die Bannvermessung von Rüdlingen erfolgte von 1849 bis 1870 durch den Geometer Friedrich Schäfer aus der Rheinpfalz. Er wurde assistiert von Ingenieur J. Müller aus Thayngen. Vermarktet wurden die Parzellengrenzen mit Feldsteinen, die unterirdisch mit sogenannten Zeugen, das sind grün oder braun gebrannte Tonzeugen, versichert wurden.)

Die Verhandlungen zwischen den Gemeinden verliefen äusserst zäh, jede Delegation der Dörfer versuchte, für ihr Dorf möglichst viel herauszuholen. Übereinstimmung herrschte einzig darin, dass die Zelgen Grüt und Chapf sowie Tüfenweg Rüdlingen, die Zelgen gegen Murkat und Eglisau Buchberg zuzuteilen seien. Bei der gemeinsamen Zelge zu Schweikosen fand man keine Einigung, also kam erstmals das Schiedsgericht zum Zug. Dieses fand die Lösung darin, die Zelge in zwei gleiche Teile zu teilen. Sie sollte aber als Ausgleichsobjekt dienen, falls bei den Zelgen, bei denen von Beginn an Einigkeit geherrscht hatte, doch noch Ungleichheiten auftauchen sollten. So kam es, dass von den 1900 Jucharten Kulturland jeder Gemeinde je 949 ½ zu-



Gemarkung Buchberg 1905, Dufourkarte 1859



Die strittigen Gebiete der Trennung der beiden Dörfer. Bild Landestopografie 1978

fielen. Die Schweikosen trat als Ausgleich 200 Jucharten zum Voraus an Rüdlingen ab. Bei dieser Massnahme ergab sich der Brunnenwiesenweg als Grenzlinie. Was westlich davon lag, nahm

Buchberg in Empfang. Deswegen sind die beiden Höfe im Geeren und im Kleinert, die Richtung Eglisau links liegen, nicht auf Rüdlinger, sondern auf Buchberger Gemarkung. Alles, was östlich des

Brunnenwiesenwegs lag, fiel Rüdlingen zu. Schliesslich waren die Buchberger auch bereit, den Murkathof zu übernehmen. Zu Beginn hatten sie sich strikte geweigert. Zum Ausgleich fiel der Egghof an Rüdlingen.

Es gab ausserdem 5 Kompromissgebiete: 1. den «Zimmerplatz» oder «Chollplatz» bei der Warthau (nordwestlich vom Steinenkreuz, ein gemeinsam genutzter Säge- und Holzbearbeitungsplatz), 2. der Viehschauplatz beim Brunnen beim Steinenkreuz, 3. die Kirche, das Pfarrhaus und der Friedhof, 4. bei den Linden (den ehemaligen Gerichtslinden), und 5. die Kiesgrube Fallentor. Die Kompromissgebiete ergeben eigenes Material zum Erzählen. Hier nur kurz der Hinweis, dass drei davon ohne Bedenken fallen gelassen wurden, da sie ihre Bedeutung mit der Zeit verloren hatten. Dabei handelte es sich um den Platz bei den Linden gegen den Murkathof, die ehemalige Stätte des niederen Gerichts. Dann verlor das Areal beim Brunnen des Steinenkreuzes seine Bedeutung als Viehschauplatz und schliesslich liess man den «Zimmerplatz» oder «Chollplatz» fallen. Als hartnäckigster Brocken des Kompromissgutes erwies sich dasjenige von Kirche, Pfarrhaus und Friedhof, wo erst im Jahr 1974 ein Schlusstrich unter die weit über 100 Jahre schwelende Situation gezogen werden konnte.

Komplexe Aufteilung des Waldes

Während das Aufteilen des Kulturlands mit den Äckern, den Wiesen und den Reben nur rund ein halbes Jahr gedauert hatte, erwies sich in der Folge aber das Aufteilen des Waldes als das viel grössere Problem. Hier mussten die Qualität der Parzellen sowie der Bestand von Hoch-, Mittel- oder Niederwald berücksichtigt werden. Es folgte also Augenschein auf Augenschein. Als fach-



Eines der Kompromissgebiete war der Viehschauplatz beim Brunnen im Steinenkreuz.

licher Experte wurde ein gewisser Forstmeister Neukomm beigezogen. Bis er allerdings einen Verteiler aufgestellt hatte, der beiden Gemeinden genehm war, hatte er alle Mühe. Man darf dabei nicht vergessen, dass zu dieser Zeit Holz das fast ausschliessliche Bau- und Brennmaterial war. Dass darum die Seelenzahl der einzelnen Gemeinden massgebend sein sollte, war bereits abgemacht worden. Doch sei die blosser Ermittlung dieser Zahl auf ungeahnte Hindernisse gestossen, schreibt Ullmann, denn jedes Dorf habe natürlich ein eminentes Interesse daran gehabt, eine möglichst grosse Zahl zu präsentieren. Schliesslich wies Buchberg 643 Einwohner aus, Rüdlingen 728.

Der grösste zusammenhängende Waldkomplex lag zu beiden Seiten der Strasse, die vom Steinenkreuz nach Rafz führt. Nach langem Hin und Her war dieser in vier Lose aufgeteilt worden. Es war ein historischer Augenblick, als am 21. November 1839 auf der Hofstatt des Gasthofs Sternen in Rüdlingen die erste Waldverlosung stattfand. Der Ablauf der Verlosung war bis ins kleinste Detail festgelegt worden: Je drei der fähigeren Schulknaben aus jeder Gemeinde hatten die Ehre, das Los zu ziehen. Dabei fielen auf

Rüdlingen die Lose 1 und 4, auf Buchberg die Lose 2 und 3. So hatte Buchberg das Glück, dass es zu einem zusammenhängenden Waldrevier kam. Im folgenden Jahr fand die Verlosung des Eggholzes, das Waldstück zwischen Egghof und Rhein, in Buchberg im damaligen Gasthof zur Felsenburg statt. Die etwas grössere Einwohnerzahl verschaffte den Rüdlingen hier einen um 7 Vierlinge (wahrscheinlich sind vier Siebtel gemeint) grösseren Anteil, wie Ullmann schreibt. Über die kleineren Waldparzellen einigte man sich folgendermassen: An Rüdlingen fiel die linksrheinische Stäubisallmend, die Anfang des 20. Jahrhunderts für 10000 Franken an den Kanton Zürich verkauft wurde, die Egghalde beim Egghof und der nördlich der Kirche gelegene Förlibuck. Buchberg erhielt das Wäldchen auf dem Hurbig, das Kaiserholz, die sogenannten Gemeindeförlü und den Wellenkopf, der gegenüber der Tössegg liegt.

Mit der Ausscheidung der Ackerzelgen, der Reben und des Waldes waren die grössten Brocken des Teilungswerks erledigt und die Trennung der Gemeinden Wirklichkeit geworden. Die letzte gemeinsame Rechnung trägt die Jahreszahl 1839. Doch die Erledigung gewisser Fragen zog sich

noch über Jahre hinweg. Als Regierungsrat Waldvogel aus Neunkirch 1842 im Amt verstarb, bedeutete das einen herben Rückschlag. Die Gemeindepräsidenten von Buchberg und Rüdlingen wünschten einen neuen Obmann, «da noch verschiedene Anstände, die Teilung der beiden Gemeinden betreffend, zu beseitigen seien». Aber erst 1844 tagte die Ausscheidungskommission unter dem Vorsitz des neuen Obmanns, Regierungsrat Im Thurn. Zu erledigen waren damals noch drei Punkte: Die Ausscheidung und Verteilung der Aktiven und Passiven, wo es noch «mehrere dubiose Posten» gegeben hatte, die Bereinigung der Urbarien oder Aufnahme sämtlicher auf beiden Gemarkungen ruhender Grundzinse sowie endlich die Bereinigung der Unterpfandbücher. Die Rüdlinger wollten auch die Sicherheit, dass die Buchberger eine bestimmte Menge an Holz für die Mühle am Rhein lieferten. Diese Mühle, die dem Kraftwerkbau und dem Höherstau des Rheins im Jahr 1919 zum Opfer fiel, wurde von den Buchbergern genauso genutzt wie von den Rüdlingen.

Das erste gemeinsame Werk nach der Trennung der beiden Dörfer war übrigens der Bau der Kirche, die man anstelle der alten, die inmitten des Friedhofs stand, auf dem eigens dafür austerrasierten Platz unterhalb des Pfarrhauses und des Friedhofs errichtete. Viele Jahre sind seither ins Land gezogen. Heute teilen die Buchberger und Rüdlinger wieder fast alles und sind dabei doch selbständig. Das wollen sie auch bleiben, solange man genügend Leute für die öffentlichen Ämter findet. Und – nicht zu vergessen – solange man es sich finanziell leisten kann. Dann geht es wohl noch eine Weile weiter wie bisher.

Karin Lüthi

Quellen: A. Ullmann: Rüdlingen; Schaffhauser Magazin 1981 Rüdlingen Buchberg

REFORMIERTE KIRCHE BUCHBERG-RÜDLINGEN

Pfarrhausfassade ist renoviert

Judihui, die Fassade des Pfarrhauses ist bis auf kleine Details renoviert. Dank den versierten Handwerkern erstrahlt das Erscheinungsbild des altherwürdigen Hauses wieder.



Das Pfarrhaus erstrahlt mit neuem Glanz. Wenn Sie mehr über diese Fassade, aber auch Fassaden im Allgemeinen erfahren wollen, besuchen Sie im Vorfeld der Kirchgemeindeversammlung am 19. November den Gottesdienst um 9.45 Uhr in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Die Mitglieder des Kirchenstandes haben diesen «Laiengottesdienst» wie immer sorgfältig geplant und sind

gespannt auf die Reaktionen der Gottesdienstbesucher. Wir freuen uns auf Sie!

Bedanken möchten wir uns auch bei den anonymen Spendern einer ganzen Piraten-Schatzkiste voller Kleingeld. 1.86 kg Münz fand unsere Messmerin eines schönen Tages auf dem Altartisch.



1.86kg Münz von einem anonymen Spender

Diesen doch beträchtlichen Batzen haben wir dem WWF, in seinem Spenderherz in der Abflughalle Zürich-Kloten, für die Erhaltung der Artenvielfalt unseres Planeten, gespendet.

Weitere Neuigkeiten zum Wirken in und um unsere Kirchgemeinde, erfahren Sie auf unserer Homepage oder aber an der Kirchgemeindeversammlung. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Yvonne Fehr

KATHOLISCHE KIRCHE GLATTFELDEN - EGLISAU - RAFZ

Gottesdienste

Sonntag,	19. November	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Donnerstag,	23. November	18.30	MITENAND Gottesdienst in Eglisau, mit anschl. Umtrunk
Samstag,	25. November	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag,	26. November	10.00	HGU-Eröffnungs-Gottesdienst in Glattfelden
Sonntag	3. Dezember	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau

Seniorenanlass 60plus:

Adventskranzen mit unserer Sakristanin Brigitte Berliat

Mittwoch, 22. November, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Zusätzliche Informationen siehe forum Nr. 23 oder auf der Homepage. Anmeldung bis 20. November an Tel. 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch - Frau Berliat freut sich auf Sie!

Familienfeier mit Kleinkindern

Samstag, 25. November, 9 bis 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Kirchgemeindeversammlung (neues Datum!)

Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Rafz

Mittagstisch

Mittwoch, 6. Dezember, 12.15 Uhr, Pfarreizentrum Eglisau

Anmeldung bis 4. Dezember, 10.00 Uhr, an Tel. 044 867 21 21 oder sekretariat@glegra.ch

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch

ELEKTRO INSTALLATIONEN

Kern Baur AG



Kern + Baur AG
Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30
Telefax 044 879 10 35
www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch



Diplomierte kosmetische
Fusspflegerin PG/Pedicure

Tel. 079 642 56 34

Maria Anna Fischbach
Fusspflege Studio
Mobile Fusspflege

Hardlistieg 5
8454 Buchberg
info@natuerlichzufuss.ch
www.natuerlichzufuss.ch

■ UHT TRAKTOR BUCHBERG-RÜDLINGEN

Heimrunde der Traktor Damen und Herren 1 in Rafz

Mittlerweile sind alle sieben Mannschaften des UHT mit unterschiedlichem Erfolg in die neue Saison 2023/2024 gestartet. Am Sonntag, 15. Oktober, konnten wir die erste von fünf Heimrunden mit den Traktor Damen und dem Herren 1 Team durchführen. Vor gut besetzter Tribüne liessen unsere Herren 1 gegen Eschenbach fulminant los und führten zwischenzeitlich mit zwei Toren Vorsprung das Spiel an. Leider waren sie in der Schlussphase nicht mit Glück gesegnet und mussten mit einer knappen Niederlage vom Platz. Die grosse Enttäuschung der Spieler war nicht zu übersehen. Für das zweite Spiel, Gegner Frauenfeld, nahm sich die Mannschaft sehr viel vor. Ab der ersten Minute wurde viel Druck auf den Gegner ausgeübt. Vor voller Zuschauertribüne wurde das Spiel dank einer sehr guten Mannschaftsleistung mit 11:5 gewonnen.

Am späteren Nachmittag durften unsere Damen ran, wegen Schwangerschaft und Mutterschaftsurlaub ist die Damenmannschaft sehr stark dezimiert und somit mussten Spielerin-

nen eingesetzt werden, die zu ihrer Premiere kamen. Man merkte dann auch im ersten Spiel, dass die Passkombinationen noch nicht so eingespielt waren. Jedoch war das Kämpferherz sehr gross und man konnte bis in die Schlussphase gut mithalten, leider wollte der Ausgleich nicht gelingen und es kam, wie es kommen musste, die Traktor Damen nahmen die Torhüterin raus und mussten dann noch zwei Gegentore hinnehmen. Auch hier war bei den Spielerinnen die Enttäuschung gross, obwohl man wusste, dass es mit der neu zusammengewürfelten Mannschaft schwierig werden würde.

Das zweite Spiel des Tages wollten die Damen um jeden Preis gewinnen und so legten sie auch los. In der ersten Halbzeit wollten die Tore noch nicht wie gewünscht fallen, dafür gelangen dann in der zweiten Halbzeit viele und auch sehr schöne Tore. Auch hier dankte das zahlreich erschiene Publikum die Leistung mit einem grossen Applaus.

Zwischen den Spielen der Herren 1 und den Damen konnten wir unseren alljährlichen Saisonapéro mit den Vertretern der Gemein-



Trotz schwieriger Voraussetzungen grosser Applaus für den Einsatz



Mitglieder der Herrenmannschaft in Aktion

Bilder zvg

den, Sponsoren und Gönnern durchführen. Mit grosser Freude durften wir vom UHT wieder zahlreiche Leute begrüßen, die uns Jahr für Jahr finanziell oder materiell unterstützen. In diesem Sinne möchten wir den beiden Gemeinden Buchberg und Rüdlingen, allen Sponsoren und Gönnern ganz herzlich für ihre Unterstützung danken: Ohne euch wäre es nicht möglich, den ganzen Apparat zu stemmen!

Die erste Heimrunde war ein schöner Erfolg für den Verein.

Die erste Heimrunde war ein schöner Erfolg für den Verein. Vielen Dank auch an das zahlreich erschienene Publikum! Wenn unsere Mannschaften spielten, war die Tribüne sehr gut gefüllt und

die Stimmung sensationell. Die nächsten Heimrunden finden am Samstag, 9. Dezember (hier nur vormittags), statt. Die Junioren C stehen in Wil ZH im Einsatz. Am Sonntag, 17. Dezember, spielen die Junioren E in Andelfingen. Auf unserer Homepage www.uht-traktor.ch findet ihr alle kommenden und vergangenen Spiele. Und schon mal für die Agenda: Am Samstag, 4. Mai 2024, findet das nächste Dörferturnier statt. Wir danken für die Unterstützung und würden uns freuen, euch bald in der Halle anzutreffen.

Für den UHT
Päde Röschli

■ TV BUCHBERG RÜDLINGEN

Turnfahrt in die Zentralschweiz

Wie alle Jahre am Wochenende des Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags stand am 16./17. September für den Turnverein die Turnfahrt auf dem Programm. Um 07:26 Uhr machte sich eine kleine Gruppe Turner und Turnerinnen auf den Weg Richtung Innerschweiz, genauer zur Stoosbahn in Schwyz. Die Reise verlief lange problemlos und die Fahrt wurde mit interessanten und lustigen Geschichten von vergangenen Turnfahrten kurzweilig gestaltet. Angekommen an der Talstation der steilsten Standseilbahn der Welt wurden die Wanderschuhe an die Füsse geschnallt und auf ging die Fahrt Richtung Bergdorf Stoos. Bereits in Stoos erwartete uns ein wunderschönes Panorama und der Aufstieg hatte noch nicht einmal begonnen.

Nach kurzer Fotopause machten wir uns an die rund 600 Höhenmeter hoch auf den Fronalpstock. Der steile, aber malerische Weg über Kuhweiden und vorbei an diversen Aussichtspunkten trieb Schweissperlen auf die Stirnen der Wanderer, wozu auch das sehr warme Wetter seinen Beitrag leistete. Oben angekommen wurde eine erste grössere Pause im Restaurant Fronalpstock eingelegt, wo die leeren Mägen wieder gefüllt und die erschöpften Beine etwas ausgeruht wurden. Nachdem die Batterien wieder ausreichend geladen waren,



Turnerinnen und Turner auf Turnfahrt

Bild zvg

machten wir uns an den Weg zurück ins Dorf Stoos. Wieder unten angekommen, ging es direkt weiter auf die Luftseilbahn Richtung Morschach. In Morschach angekommen und den Anschlussbus direkt verpasst, verkürzten wir uns die Wartezeit mit guter Musik vom Hansrüedi und einem leckeren Glas bestem Weisswein. Als der nächste Bus seine Türen für uns öffnete, ging die Fahrt los nach Brunnen, wo wir unser Gepäck im City Hotel deponierten, bevor wir ins Steakhouse Brunnen zum wohlverdienten Znacht spazierten. Das Essen war vorzüglich und ins Gespräch versunken verweilten wir noch lange im

Restaurant. Einen Abschluss fand der erste Tag in einer nahegelegenen Bar, wo wir noch etwas die gelungene erste Hälfte der Turnfahrt feierten, bevor wir uns zurück ins Hotel begaben.

Am nächsten Morgen stand nach dem Zmorge eine Schifffahrt von Brunnen Richtung Luzern auf dem Programm, auf welcher die wunderschöne Landschaft rund um den Vierwaldstättersee bestaunt werden konnte. Als das Schiff beim Verkehrshaus Luzern anlegte, hiess es für uns aussteigen und wir stärkten uns mit improvisierten Plättli am Seeufer, bevor wir unsere Tickets ins Verkehrshaus lösten. Wir starteten unsere

Erkundungstour durch die Geschichte der Transportmittel, wo wir uns interessantes neues Wissen aneignen konnten. Nach diesem Höhepunkt stand leider bereits der Nachhauseweg auf dem Programm. Im Zug von Luzern zurück nach Hause wurden die besten Geschichten des Wochenendes noch einmal ausgetauscht, während die Augen immer kleiner wurden. So fand eine weitere Turnfahrt ihr Ende, doch das Erlebte wird noch lange in den Köpfen der Turnfahrer und Turnfahrerinnen präsent bleiben.

Jan Sieber



Fantastische Aussichten
Bild zvg

■ SCHIESSVEREIN

Kantonale Einzelmeisterschaft JS/JJ in Hallau

An der kantonalen Einzelmeisterschaft in Hallau durften unsere Jungschützen wieder jubeln!

1. Rang Nuri Rey Kat. U21

2. Rang Ian Rey Kat. U15

An zwei spannenden Shootout Finals zeigten die beiden starke Nerven! Bravo!

gründet und uns an die Arbeit gemacht, diesen Traum wahr werden zu lassen! Da wir unsere Vereinsfahne beim Schützenhausbrand 2013 verloren haben, liessen wir auch dafür eine Offerte erstellen. Die Standarte soll in edlem Damast und die Fahne einfacher und günstiger, aber ebenfalls wertig, genäht werden.



Die stolzen Jungschützen Nuri Rey, Ian Rey, Sven Bäder, Finn Rey

Fahnen- und Standartensponsoring

Schon seit einiger Zeit ist der Wunsch nach einer Standarte in unseren Köpfen.

Nun haben wir diesen Frühling eine Standartenkommission ge-

Das Sujet bleibt noch geheim, wird aber wunderschön! Versprochen!

An einer ausserordentlichen Vereinsversammlung am 7. Oktober 2023 wurde die Beschaffung eines Vereinsfahnen und einer

Standarte bei der Firma Heimgartner Fahnen aus Wil/SG einstimmig von jung und älter angenommen.

Mit der Abstimmung ist es jedoch noch nicht getan... Nun müssen wir auf Geldsuche gehen!

Ganz herzlich möchten wir Euch bitten, uns mit einem Beitrag zu unterstützen.

Jeder Batzen zählt! Für Beträge ab CHF 200.- erhaltet Ihr ein Goodie, einen Autowimpel mit dem Sujet unseres Fahnen. Es lohnt sich also, etwas tiefer in die Tasche zu greifen...

Selbstverständlich werden wir auch ein Sponsorenplakat erstellen. Vielen lieben Dank bereits im Voraus für Eure wertvolle Hilfe!!!

von Doris Rey

Weitere Infos (Twintcode, Einzahlungsscheine zum Herunterladen etc.) sind auch auf unserer Homepage ersichtlich: www.svruedlingen.ch



Die Mitglieder des Schützenvereins bedanken sich bereits im Voraus

Bilder: zvg

Impressum

Auflage: 910 Exemplare,
Erscheint: Monatlich, jeweils ca. Anfang des Monats, Doppelnummern Jan/Feb und Juli/August

Nächster Annahmeschluss:

22.11.23 / Erscheint am 5.12.23

Herausgeber: Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Redaktion:

Karin Lüthi (klü), Leitung, Janine Dean (jd), Jan Sieber (js), Lilian Badertscher (lb)

Zuständige Gemeinderäte:

Senta Neracher, Rüdlingen, Marcel Gehring, Buchberg

Berichte und Inserate:

Lilian Badertscher, redaktion@buchberg.ch, redaktion@ruedlingen.ch (bitte nur auf eine der beiden Adressen schicken).

Tel.: 079 411 78 13

Abopreis für nicht in Rüdlingen und Buchberg wohnhafte Abonnenten: 50.-/Jahr

Bitte wenn möglich keine Inserate/Flyer im A4 Hochformat schicken. Lieber Querformat.

Der Profi für Ihren  gepflegten Garten

Paul Baur Gartenpflege

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstr. 19 · 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33 info@gartenbaur.ch
Nat. 078 801 71 12 www.gartenbaur.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister



Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

Spüler +Co. **Ihr Multimedia Spezialist im Zürcher Unterland**
Wir bilden Brücken zwischen Mensch und Technik



Kabelnetz Rafzfeld:
- Highspeed Internet (1Gbit/s)
- Digital TV mit 7 Tage Replay
- Digital Telefonie
- NEU: Mobile Telefonie

www.spueler.ch

Haben Sie alte Fotos von Rüdlingen oder Buchberg?
Mich interessieren die historischen Gegebenheiten und gern würde ich diese mit Bildern dokumentieren.
Sie erreichen mich unter karinluethigraf@bluewin.ch.
Herzlichen Dank im voraus!



WEINVERKAUF ab Hof
- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

Fam. H. Meyer-Fehr
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

SIMMLERWEIN




Edle Tropfen aus unserer Region
Alle unsere Weine und alkohol-freien Traubengetränke erhalten Sie ab Hof oder auf Bestellung.
Gerne stellen wir Ihnen Ihre Bestellung **individuell** im Karton oder bei Selbstabholung auch in praktischen Mehrweggebinden zusammen.

Susanne & Markus Simmler-Leissl
Lindenhof * 8454 Buchberg
Telefon 044 867 15 59
Mobile 079 288 67 48
info@lindenhof-sh.ch
lindenhof-sh.ch

Herzlichen Dank für Ihre Treue im 2023!
WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE BESINNLICHE, GEMÜTLICHE ADVENTSZEIT UND FREUEN UNS, SIE AUCH IM 2024 WIEDER BEI UNS AUF DEM LINDENHOF WILLKOMMEN ZU HEISSEN.
Unser Hofladen bleibt täglich von 09.00 . 20.00 geöffnet.

Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51

Die Profis für alle Maleraufträge

**MALERGESCHÄFT
RENÉ DICK**



BERNET Maler GmbH



Dorfstrasse 76 · 8454 Buchberg · Tel. 044 867 19 61

■ MÄNNERCHOR BUCHBERG

Nachruf auf Ella Fehr

Wir mussten von unserem grössten «Fan», Ella Fehr, am Freitag, 13. Oktober, Abschied nehmen in der Kirche von Buchberg-Rüdlingen. Ella war an beinahe jedem Auftritt des Männerchors Buchberg dabei, hat unseren Gesang geliebt und uns Sänger in ihr Herz geschlossen.

Kaum ein Auftritt, an dem wir nicht auf ihren speziellen Wunsch den «Bajazzo» sangen. Uns bleiben viele schöne Erinnerungen, knallharte Kritik, wenn ein Lied nicht so gelungen war und viel Lob, wenn es besonders gut getönt hat. Rückblickend viel mehr Lob als Kritik.

An der Abdankungsfeier hat die Trauergemeinde nochmals den Bajazzo gesungen. Wir Sänger waren sehr gerührt von diesem Abschiedslied und während diesem Lied sahen wir Ella vor uns, wie ihre Augen jeweils strahlten, wenn wir für sie dieses Lied gesungen hatten.

Ella war nicht nur Fan vom Männerchor, sie war in unserer Gemeinde eine geliebte Persönlichkeit, die sich für unsere Betagten eingesetzt hat wie kaum eine andere Person.

Ella: Wir werden dich in bester Erinnerung behalten und jedes Mal, wenn wir den Bajazzo singen, an dich denken.

Ausblick

Silvestergottesdienst

Am Sonntag, 31. Dezember, um 17 Uhr begleiten wir den Silvestergottesdienst in unserer Kirche. Nach dem Gottesdienst können Sie mit den Sängern vom Männerchor auf ein gutes neues Jahr anstossen.

nerchor auf ein gutes neues Jahr anstossen.

Neujahrskonzert vom 2. Januar 2024 zusammen mit dem Christoph Walter Orchestra

Die Sänger freuen sich auf das Neujahrskonzert in der Kirche St. Johann in Schaffhausen. In intensiven Proben bereiten wir uns auf dieses Konzert vor, das eine grosse Herausforderung für uns ist. Die Arrangements von Christoph Walter sind Neuland für uns, aber wir haben uns schon gut in diese «Welt» der Unterhaltungsmusik eingelebt.

Wenn Sie uns «Live» erleben möchten, so können Sie Billette im Vorverkauf bestellen. Unter www.eventfrog.ch sind diese erhältlich oder bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- » Erlebnisladen Bollinger GmbH, Vorstadt 26,
- » Schaffhauserland Tourismus, Vordergasse 73
- » Baumann Schriften, Klettgauerstrasse 60 in Neuhausen gekauft werden.

Die Billette kosten:

Mittelschiff vorne VIP	zu Fr. 85.00
Mittelschiff hinten	zu Fr. 65.00
Chor	zu Fr. 45.00
Seitenschiff	zu Fr. 35.00

Türöffnung ist um 15:30 Uhr, Konzertbeginn um 17 Uhr.

Chränzli 15. + 16. März 2024

Die Musikgesellschaft Hallau, unser Gast, wird Sie begeistern. Gemeinsam werden wir zum Schluss 2 Stücke vortragen. Über 50 Musikantinnen und Musikanten, inkl. dem Männerchor, werden für einen furiosen Abschluss sorgen.

sikantinnen und Musikanten, inkl. dem Männerchor, werden für einen furiosen Abschluss sorgen.

Musikerweisheiten

«Wehe dem Lande, wo man nicht mehr singet!» (Johann Gottfried Seume)

«Musik ist wie ein alter Freund, der keine Fragen stellt» (Nelly Furtado)

«Musik ist eine Sprache, in der man nicht lügen kann» (Hubert von Göisen)

«Es wird so viel über Musik gesprochen und so wenig gesagt» (Felix Mendelsohn Bartholdy)

www.maennerchor-buchberg.ch
Heinz Büchi

Christoph Walter Orchestra

Neujahrskonzert 2024

Dienstag, 2. Januar 2024, Kirche St. Johann Schaffhausen

Konzert	Türöffnung: 15.30 Uhr	Konzertbeginn: 17.00 Uhr
---------	-----------------------	--------------------------

Reservierungen & Ticket Verkauf: Vorverkauf ab 20. Oktober 2023 (nummerierte Sitzplätze)
Online: www.eventfrog.ch (Neujahrskonzert 2024)

Erlebnisladen Bollinger GmbH, Vorstadt 26, 8200 Schaffhausen
Schaffhauserland Tourismus, Vordergasse 73, Schaffhausen
Baumann Schriften, Klettgauerstrasse 60, 8212 Neuhausen
Konzertmanagement: Hanspeter Bollinger, Stephan Baumann

Starten Sie das neue Jahr mit höchstem Musikgenuss!

JAKOB UND EMMA WINDLER-STIFTUNG | kultur wne sh | SBO Schaffhauserland Tourismus | 100 Jahre Buchberg

■ FRAUENTURNEN

Turnfahrt 2023 – begleitet von Helene Fischer

In diesem Jahr war bei der Turnfahrt für jede etwas dabei und man konnte gut selber entscheiden, wo und wann man sich der Gruppe anschliessen wollte.

Führung durch das Artilleriewerk Ebersberg, ein nationales militärhistorisches Denkmal.

Interessante und spannende Führung für uns Frauen, denen solche Gebäulichkeiten eher fremd sind.

Schiffahrt Rüdlingen – Rheinau

In Rheinau entdeckten wir Wäldchen und Blubbern im Wasser und fragten uns, was das wohl für Fische sein könnten, die da so munter im Rhein schwammen. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Doch beim näheren Hinsehen entpuppten sich die Fische allerdings als Taucher!

Mittagessen im Buck in Rheinau

Vegetarisch oder vegetarisch? Das war hier die Frage. Ein weiteres Thema, das uns für den Rest



Die Turnerinnen üben das Posen für das nächste Shooting Bild zvg

des Tages faszinieren und begleiten würde, war die perfekte Pose von Helene Fischer. Mit uns dabei war ein grosser Fan, die uns in die Kunst des Posieren einführte, der wir uns auch bereitwillig hingaben. Im Sitzen wie auch im Stehen.

Wanderung zurück nach Rüdlingen

Mit flottem Schritt ging es nach dem Mittagessen in Richtung El-

likon. Unterwegs gab es immer wieder Momente und Gelegenheiten, das Posen zu üben und zu perfektionieren (mit viel Luft nach oben!... und wer weiss, ob uns das beim nächsten Chränzli nicht noch von Nutzen sein wird! Eben wollten wir mit dem Schiff über den Rhein setzen, als ein heftiger Regenschauer sich entlud. Also mussten wir wohl oder

übel nochmals einkehren! Danach wurden wir mit einem herrlichen doppelten Regenbogen entschädigt.

Dinner im Sternen Rüdlingen

Nach einem kurzen Apéro am Rhein überraschte uns der Sternen mit einer herbstlichen Vegi-Komposition. Den Rest des Abends verbrachten wir mit kreativen Gedanken zu allerlei Zukunftsvisionen und wie immer begleitet von ganz viel Lachen.



Hier noch ein ganz herzlicher Dank an Aylin für die Organisation dieser schönen und entspannten Turnfahrt.

Nadya Misteli

■ BIBLIOTHEK EGLISAU

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Musikalische Lesung mit Rico Gagliardi (Moi)

Sonntag, 12. November 2023 11.00 Uhr
Der Autor Rico Gagliardi alias Moi erzählt «D»Fründe vom Zürisee»
Für Kinder ab 4 bis 7 Jahre – Eintritt frei

Lesung mit Peter Denlo

Dienstag, 14. November 2023 Beginn: 19.00 Uhr / Dauer: 2 Stunden
Der Autor und Schauspieler Peter Denlo liest und kocht aus seinem Krimi «Zungentod»
Die spannende Lesung wird durch das Live-Kochen von burmesischen Wok-Gerichten aufgelockert und das Publikum kommt dabei in den Genuss von kulinarischen Kostproben
Anmeldung erwünscht

Bibliothekskino mit Popcorn und Getränk

Freitag, 24. November 2023
19.00 Uhr bis ca. 20.45 Uhr für Kinder der 5. und 6. Primarklassen
Anmeldung erwünscht



Inserate



PETERACKER
Wohnen & Pflege

Informationsnachmittage für Interessierte mit Hausführung

Immer am ersten Dienstag im Monat.
(ausgenommen Feiertage und Sommerferien)

Jeweils um 14 Uhr im Stübli mit Kaffee und
Kuchen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Nächste Hausführung:
Dienstag, 5. Dezember 2023**

Wohnen und Pflege Peteracker AG | Landstrasse 94, 8197 Rafz | Telefon 044 879 16 16 | peteracker@peteracker.ch | peteracker.ch

Immobilie in der Scheidung- was tun?



Jetzt QR-Code scannen oder über
scheidung-immo.ch Ratgeber herunterladen



Markus Kohler
Geschäftsführer/-inhaber markus.kohler@remax.ch

043 810 76 01

RE/MAX
Eglisau

■ VEREIN PRO GATTERSAGI BUCHBERG

Aktivitäten in der Gattersagi im Herbst

Mehrere Gruppen durften wir zu Führungen in der Gattersagi begrüßen. Höhepunkt im Herbst ist jeweils der Besuch der Polizeischule Ostschweiz. In der ersten Ausbildungswoche steht Teambildung im Vordergrund. Ein happiger Postenlauf zwischen Rhein und Hurbig führt bei der Gattersagi vorbei. Das Absägen eines Holzrugeli mit der Hobelzahnsäge zu Zweit ist angesagt. Jede Gruppe soll möglichst nahe an das vorgegebene Gewicht herankommen.

Adventsfenster in der Gattersagi am Samstag, 2. Dezember ab 18 Uhr

Der schöne Brauch der Adventsfenster, organisiert durch die

Landfrauen, wird am Samstag, 2. Dezember in der Gattersagi zelebriert. Ein spezieller Christbaum wird erstmals die dunkle Nacht erhellen. Die Besucher werden von unserem Verpflegungsteam mit Heida-Suppe und Getränken verwöhnt. Nützen Sie die einmalige Gelegenheit, neue Leute im lockeren Gespräch kennenzulernen. Gerne laden wir Sie ein, dabei zu sein.

Führungen: Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21. Mehr Informationen auf der Homepage www.gattersagi.ch

Text & Bilder: Otto Weilenmann



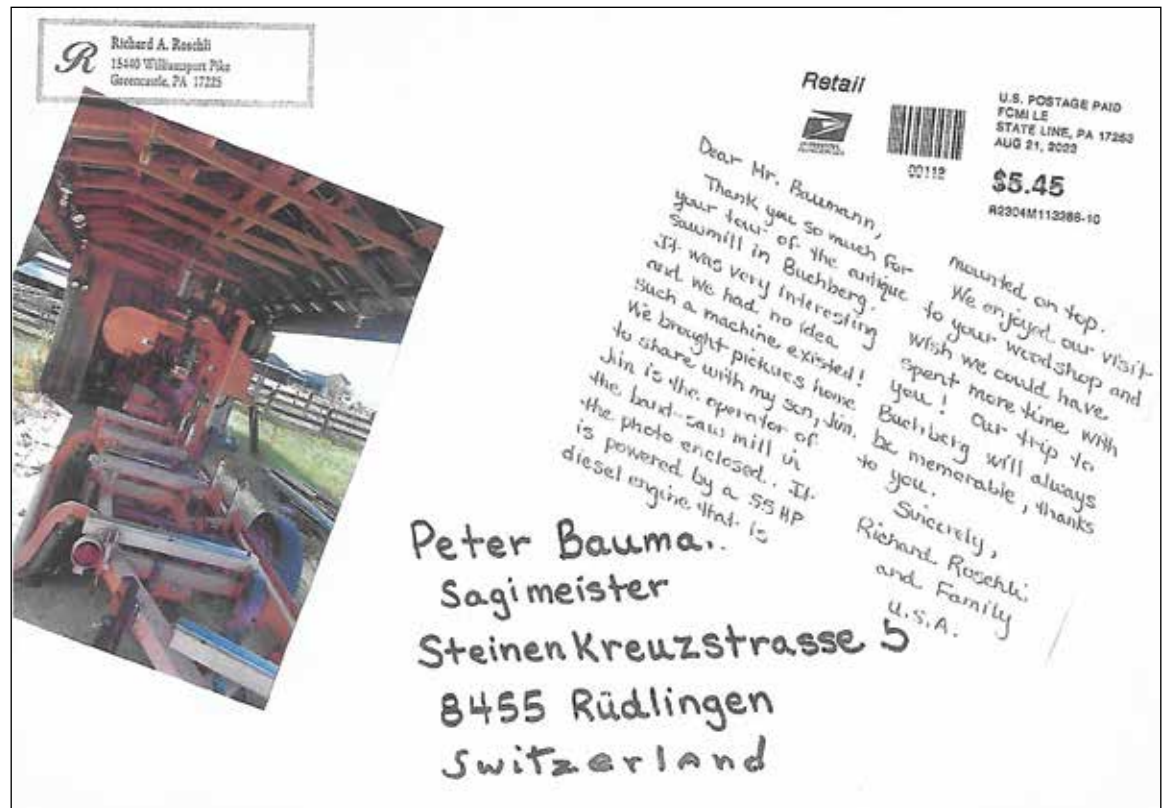
Absägen eines Holzrugeli mit der Hobelzahnsäge unter Anleitung von Sepp Schneider und Peter Baumann



Gute Stimmung in einer Gruppe nach getaner Arbeit vor dem Abmarsch an den Rhein

Sagisplitter von Peter Baumann

Peter Baumann hat Post erhalten aus Amerika. Ergänzend zum Sagisplitter aus dem Buchberger 9-23 ist rechts das originelle Dankschreiben von Richard Arnold Röschli, USA ersichtlich.



Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a, Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 • toni.lung@lungland.ch



SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien



Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Sabrina Graf
Fusspflege & Kosmetik



Bauelenzelgstrasse 20
8193 Eglisau
www.sabrina-kosmetik.ch
076 595 24 43

dipl. Fusspflegerin / Kosmetikerin EFZ

HYUNDAI



VATERALAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

Wir nehmen Ihnen Arbeit ab, um für Sie das wertvollste Gut freizusetzen: Zeit.

Treuhand Steuern Liegenschaften

A & M Consulting GmbH
Bahnhofstr. 88
8197 Rafz
044 879 19 00
a-m.ch



REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz

Forstbetrieb Rafzerfeld – Betriebsstart am 1. Januar 2024



Die Tage werden wieder deutlich kürzer, die Nächte länger, und die Temperaturen haben sich endlich auf den Herbst eingestellt. Bis zum Jahreswechsel sind es nur noch gute 2 Monate hin und das Jahr 2024 kann beginnen.

Für den designierten Vorstand und die Betriebsleitung des neu gegründeten Forstbetriebs Rafzerfeld bedeutet dies, die Planungen, welche in den letzten Monaten er-

arbeitet wurden, umzusetzen. Insbesondere die Betriebsleitung, bestehend aus den beiden Förstern Johannes Steffen und Mischa Meier, müssen zusätzlich zu ihrem Tagesgeschäft auch die verschiedenen anfallenden Aufgaben bewältigen. Ohne ein tatkräftiges Team im Hintergrund wäre dies kaum möglich. Trotz aller Herausforderungen und Schwierigkeiten kann gesagt werden, dass das Projekt auf einem guten Weg ist.

Erste Umbautätigkeiten am neuen Standort, dem Mehrzweckgebäude an der Wolfhagstrasse 2 in Hüntwangen, haben bereits begonnen. Es wurden Sondierungsgrabungen

durchgeführt, um den Untergrund zu untersuchen. Auch im ehemaligen Lehrschwimmbekken sind Rück- und Umbaumaassnahmen bereits im Gange.

Das gesamte Forst-Team wartet gespannt auf den Zeitpunkt, an dem die provisorischen Räumlichkeiten, ebenfalls im Mehrzweckgebäude, bezogen werden können, und eine neue Ära für die Waldungen im Forstrevier Rafzerfeld beginnen kann. Parallel dazu laufen die Planungsarbeiten für den Umbau des ehemaligen Lehrschwimmbekens im MZG Hüntwangen zum neuen Werkhof des Forstbetriebs Rafzerfeld. Die Baukommission,

bestehend aus der Betriebsleitung und einem Ausschuss des Vorstandes, ist mit der zfp architektur ag, Bülach, auf Hochtouren an der Umsetzung dieses Projekts. Ziel ist es, dass der definitive Werkhof anfangs 2025 bezogen werden kann. Ferner wird im Hintergrund an einer eigenen Webseite (www.rafzerfeld.ch) für den Forstbetrieb gearbeitet, welche der Bevölkerung als Auskunft- und Informationsplattform dienen wird.

Für den Forstbetrieb Rafzerfeld Markus Berger, Präsident designierter Vorstand

— OFFIZIELLER REISEFÜHRER

Entdecken Sie Buchberg

Mit Ihrem persönlichen Audioguide.

SmartGuide

So erhalten Sie die App: Scannen Sie den QR-Code

Oder besuchen Sie get.smart-guide.org/Buchberg

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grüngutabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rosens
- Kleinbaggerarbeiten
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Räumungen

AgroTeam GmbH
Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH
Eichacker 1 • 8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 15 57
agroteam@bluewin.ch • www.agroteam.ch

MALERGEŠHÄFT
FELIX SPÜHLER...
Rafz

Werte erhalten maler-spuehler.ch

Zaubershow in der Kirche Buchberg-Rüdlingen

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe angekündigt, fand am 29. Oktober 2023 ein Anlass des neuen Kulturfoyer-Teams mit dem Schaffhauser Zauberkünstler Shorty, alias René Kammermann, statt.

Shorty steht seit über 20 Jahren auf kleinen und grossen Bühnen im In- und Ausland. Bei einem Urlaubsaufenthalt in Las Vegas kam er erstmals in Kontakt mit charismatischen Zauberkünstlern. Fasziniert von deren Zauberkünsten, absolvierte er kurze Zeit später die Zauberschule in Zürich, gefolgt von einer Weiterbildung in Verscio im Tessin an der Dimitri Schule.

Shorty meinte: «Was Zauberei wirklich ist, hat mir mein Mentor und langjähriger Freund Jim Cellini, auch bekannt als König der Strassenzauberei, beigebracht.»

Rund 35 Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Tanten oder Onkeln fanden sich am Sonntagnachmittag in der Kirche, welche bestens für kulturelle Anlässe eingerichtet ist, und im Foyer Platz für das beliebte Bistro bietet, ein.

Vorsteherin des neu zusammengestellten Kulturfoyer-Teams, Anina Kaiser, begrüßte das Publikum und bat danach die Kinder, den Zauberer auf die Bühne zu rufen. Die Kinder, welche auf den vordersten Bänken platzgenommen hatten, liessen sich dies nicht zweimal sagen und verlangten lauthals, dass Zauberer Shorty aus seinem Versteck herauskommen sollte.

Shorty liess nicht lange auf sich warten und kam unverzüglich mit den Kindern und den Erwachsenen ins Gespräch. Er stellte sich vor, erklärte den Kindern, was sein Name bedeutete, gab den Kindern zu verstehen, dass es Regeln beim Zaubern gebe, die er jedoch nicht einzuhalten gedenke. Für diese Aussage gab es erstmals grossen Applaus und die Show konnte beginnen.

Es begann mit mehreren roten Bällchen, welche kontinuierlich

aus Shortys Mund purzelten, man hätte meinen können, er würde daran ersticken. Danach liess er Münzen verschwinden und wieder auftauchen. Einem kleinen Helfer entnahm er sogar Münzen aus dessen Nase und Ohren. Die Kinder waren immer ins Geschehen involviert und durften grosse Metallringe auf Schwachstellen überprüfen. Diese waren abwechselungsweise zusammen verbunden und dann wieder verblüffenderweise voneinander gelöst. Sie kontrollierten Knoten in den Tüchern oder verknüpften diese neu und staunten darüber, wie sich diese, durch die Magie eines Zauberspruchs, wieder wie von selbst auflösten.

Bei einigen Zauberkünsten forderte Shorty eines der Kinder auf mitzuhelfen. Diese waren begeis-

tert und alle wollten dem freundlichen Zauberer assistieren. Einer der jungen Helfer durfte aus einer frisch aufgeschnittenen Zitrone einen Faden, welcher zuvor in mehrere Stücke zerschnitten worden war, wieder ganz herausziehen. Weisse Stricke wurden von einem anderen Zuberlehrling immer wieder auf die gleiche Länge geschnitten, kurz darauf waren es jedoch wieder drei verschieden lange Teile. Auch eine Erwachsene und ein etwas grösserer Junge durften mithelfen und waren mehr als verblüfft, als sich von den bisher zehn Karten, welche sie ausgesucht und in ihrer Hosentasche versteckt hatten, plötzlich nur noch sieben, respektive dreizehn Karten darin befanden. Drei Karten waren demnach - vor unseren Augen - von der einen



Shorty spuckt rote Bällchen



Shorty mit seinem Assistenten Cyrill

in die andere Hosentasche gezaubert worden.

Obwohl Zauberer Shorty dem Publikum empfahl: «Geben Sie nie einem Zauberer Geld!», fand sich doch eine Zuschauerin, welche ein «Zähnerötl» zur Verfügung stellte. Dies war dann auch der coolste aller Tricks. Die Zehnernote wurde in zwei Teile zerrissen, ganz klein zusammengefaltet und wieder entfaltet. Da der Zauber noch nicht gewirkt hatte und Shorty dem Publikum versicherte, dass Banknoten bei einem Zauberkunststück auch die Farbe wechseln können, verwandelte sich die verschwundene gelbe Zehner- in eine rote Zwanzigernote, welche der überraschten Spenderin zurückgegeben wurde.



Hütchenspiel mal anders.

Nach dieser unterhaltsamen Show, konnte man sich im Bistro bei hausgemachten Kuchen, Buchberger-Glace und Getränken ausgiebig über die Darbietung unterhalten, für die Kinder gab es zudem gratis Sirup. Sogar echte Zauberstäbe wurden vor Ort zum Kauf angeboten. Die Kinder hatten grossen Spass und manche werden bestimmt die ersten Tricks zuhause ausprobieren und davon träumen, später einmal eine grosse Zauberin oder ein geheimer Zauberer zu werden.

Inserate

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Züri-Unterland

MEMBER PLUS

Skitageskarten mit 40%

Konzerte & Events mit bis zu 50%

Gratis in 500 Schweizer Museen

Mobility-Abos mit attraktiven Vorteilen

Schweiz

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen, Konzerte, Events und Ski-Tickets mit bis zu 50% Rabatt.
Mehr erfahren unter:
raiffeisen.ch/memberplus

100 JAHRE
Garage Sigrist Rafz
SEIT 1922

RENAULT

Garage Sigrist AG

Garage Sigrist AG

SARIS

AMO

Ist Ihre Heizung richtig eingestellt?

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft

HANS DÜNKI · RAFZ
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

duenki.ch 044 869 13 95

BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

GEHRING GmbH
Multimedia Solutions

Bild- Ton- Medientechnik - Web- Screendesign - ICT Support
www.gehring-gmbh.ch - 8197 Rafz - 043 515 23 17

Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Avène, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde Goley, Biokosma

Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind !

DROGERIE REFORM
RUSCONI
GESUND UND NATÜRLICH
CH-8154 Hüntwangen 044 869 04 20

Sandro Rusconi eidg. dipl. Drogist
Bauelenzelstrasse 10, 8194 Hüntwangen

■ WUK BUCHBERG-RÜDLINGEN

Atemschutz-Ausbildung im AZA

Um die anspruchsvolle Arbeit des AdF (Angehöriger der Feuerwehr) im Atemschutz optimal zu bewältigen und sowohl die eigene Sicherheit wie auch die der Kameraden zu gewährleisten, wird das wichtige Handwerk in regelmässigen Übungen trainiert. Zu diesen Übungen gehört auch der jährliche Besuch im Ausbildungszentrum Andelfingen, wo verschiedenste Szenarien in den Brandhäusern möglichst realitätsnah dargestellt werden können. Die Ausbildung am realen Feuer ist die beste Möglichkeit, sich effektiv auf den Ernsteinsatz vorzubereiten. Diese Chance bot sich am Samstag, 4. November, und wurde von den Angehörigen des Atemschutzes des WUK selbstverständlich genutzt. Einen Nachmittag lang konnte in drei Posten

von der geballten Erfahrung und dem Wissen der Feuerwehr-Instruktoren profitiert und das Gelernte auch direkt in den Brandhäusern angewandt werden.



Alles in Ordnung Bilder zvg

Der erste Posten thematisierte den Zimmerbrand, ein wichtiges zu beherrschendes Standard-Szenario für jeden Atem-



Bereitschaft am Kellereingang schützer. Wie das Feuer unter Kontrolle gebracht werden kann, ohne mit dem Löschmittel noch mehr Schaden anzurichten, und wie verschiedene Arten von brennenden Objekten die Löschtaktik beeinflussen, wurde in zwei verschiedenen Situationen geübt. Wie wichtig die Kommunikation

mit dem Einsatzleiter auch bei kleinen Ereignissen ist, wurde eindrücklich vor Augen geführt. Der zweite Posten war ein besonders heisser Klassiker: der Kellerbrand. Der Schlüssel zum Erfolg liegt bei einem Kellerbrand mit nur einem Ein- und Ausgang darin, dem entstehenden Wasserdampf möglichst aus dem Weg zu gehen. Nach einer kurzen Pause ging es an den letzten Posten. Hier wurde auf die Arbeit an der Front fokussiert und wie auch mit einer sehr geringen Menge Löschmittel eine sehr grosse Wirkung erzielt werden kann. Nach diesen letzten spannenden Informationen ging es ans Retablieren der Atemschutz-Ausrüstung, bevor der offizielle Teil erschöpft, aber zufrieden für beendet erklärt wurde.

Jan Sieber

Rafzer Weihnachtsmarkt
 Samstag, 2. Dezember
 15 bis 20 Uhr
 an der Marktgass

2023

organisiert vom
 gewerbeverein
 rafzerfeld

SICHERHEIT IM TREPPENHAUS

- Treppenhäuser als Flucht- und Rettungswege frei und sicher benutzbar halten
- Ausgänge, Vorplätze und Zwischenpodeste freihalten
- Kein Altpapier, Brennholz, keine Gasflaschen usw. lagern
- Türen stets schliessen
- Keine brennbaren Wand- und Deckenbekleidungen anbringen

Mehr Infos:
bfb-cipi.ch/treppenhaus

Feuerwehr 118

Helfen Sie mit. Danke.

FEUERPOLIZEI
 DES KANTONS SCHAFFHAUSEN

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
So.	19.11.23	2. Wahlgang Ständerat / kantonale Abstimmungen	
So.	19.11.23	Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Di.	21.11.23 19-21h	Vortrag Team Elternbildung: Workshop «Schluss mit Stress»	Aula Chapf
Sa.	25.11.23 14 - 17h	Feuerwehr Hauptübung	
So.	26.11.23 17h	Orgelkonzert von Marie Minářová	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mo.	27.11.23 20h	Gemeindeversammlung Buchberg	MZH Buchberg
Mo.	27.11.23 20h	Gemeindeversammlung Rüdlingen	MZH Chapf
Sa.	02.12.23 ab 18h	Adventsfenster der Gattersagi	Gattersagi Buchberg
So.	03.12.23	Päcklisunntig. Der Rainbowchor begleitet den Gottesdienst	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	03.12.23 11-16h	Wein und Fondue im Egghof	Egghof Rüdlingen
Sa. Fr. Sa.	09.12.23 15.12.23 16.12.23	Turnerchränzli	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	14.12.23 11.45h	Senioren-Nachmittag - Adventsfeier	Begegnungszentrum Rüdlingen
Do.	14.12.23 19.00h	Offenes Adventssingen mit dem Gemischten Chor Rheinklang Rüdlingen	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	16.12.23	Papiersammlung Buchberg	
So.	31.12.23	Silvestergottesdienst mit Männerchor Buchberg	Kirche Buchberg-Rüdlingen



Ende Oktober 2023 Regenbogen über Buchberg - Bild von Ib